

Chöre vor beschwerlichem Weg

Der Kreischorverband beklagt zunehmendes Desinteresse am Vereins- und Chorwesen. Kreischorfest im Mai in Wennigloh

Von Karl-Heinz Keller

Wennigloh. Der MGV Sauerlandia Wennigloh feiert in diesem Jahr 130-jähriges Bestehen und richtete aus diesem Anlass am Samstag in der Schützenhalle des Bergdorfes die Delegiertentagung 2018 des Kreischorverbandes (KCV) Arnsberg aus. Dazu begrüßte die KCV-Vorsitzende Nicole Kupitz die Vertreter der 68 angeschlossenen Chöre, denen insgesamt fast 2 000 aktive Sängerinnen und Sänger angehören. Ein besonderes Willkommen galt einer Abordnung der befreundeten Kreischorverbände Brilon und Meschede.

„Wir müssen mit Optimismus und Vertrauen in unsere Zukunft gehen.“

Hubert Wienecke, 2. Geschäftsführer

Nicole Kupitz dankte dem gastgebenden Chor für die musikalische Einstimmung mit der Wennigloher „Nationalhymne“ „Seid gegrüßt im schönen Wennigloh...“ und für die Ausrichtung des Kreischorfestes am 25./26. Mai, das auch im kommenden Jahr in Wennigloh - allerdings ohne Beratungssingen - durchgeführt wird.

2017 sei ein ereignisreiches Jahr gewesen, das auch im Zeichen des Meisterchorsingens am 24./25. Juni im Hüstener Kulturzentrum gestanden habe, so der kommissarische Geschäftsführer Hubert Wienecke in seinem Jahresbericht. Auch die hier seit Jahren durchgeführte zentrale Jubilarehrung sei mit viel Arbeit für den Kreisvorstand verbunden gewesen. Sein Dank galt hier allen Helferinnen und Helfern.

Zentrale Jubilarehrung in Hüsten

Das Kreischorfest 2018 richtet der MGV Sauerlandia Wennigloh am 25./26. Mai mit insgesamt 18 Chören aus. Die zentrale Jubilarehrung steht dann am 4. November im Kulturzentrum Hüsten an. Am 8./9. Juni feiert der MGV Eintracht Mellen das 125-jährige Bestehen. Im Jahr 2019 steht allerdings kein Chorjubiläum an.

Hubert Wienecke verabschiedete



Der neu formierte Vorstand des Kreischorverbandes Arnsberg. Gastgeber der Delegiertentagung ist der MGV Sauerlandia Wennigloh.

FOTO: KARL-HEINZ KELLER

Dem Kreischorverband Arnsberg gehören 68 unterschiedliche Chöre an

■ Dem Kreischorverband Arnsberg gehören zur Zeit beachtliche **68 Chöre** in 51 registrierten Vereinen an.

■ Und zwar aufgeteilt in 9 Frauen-, 29 Männer-, 20 Gemischte sowie **10 Kinder- und Jugendchöre**.

■ Der Kreischorverband Arns-

berg zählt zur Zeit **12 Leistungschöre** in seinen Reihen.

■ Der KCV vermittelt ein Gemeinschaftserlebnis innerhalb der großen Sängerfamilie durch **sangesfreundschaftliche Beziehungen** untereinander und durch die Mitwirkung bei regionalen Chorveranstaltungen unter möglichst starker Einbeziehung unserer

Kinder- und Jugendchöre.

■ Bei einer Mitgliedschaft im KCV behält der Chor seine **Eigenständigkeit**.

■ Jeder Mitgliedschor kann die Angebote des KCV Arnsberg für unter anderem **Ausbildung, Weiterbildung** und Chorwettbewerbe in Anspruch nehmen.

sich von seinem Amt als kommissarischer Geschäftsführer mit „wir müssen mit Optimismus und Vertrauen in unsere Zukunft gehen, obwohl der Weg beschwerlich sein wird, bedingt durch den Verlust des Interesses am Vereins- und Chorwesen, wodurch die künftigen Kämpfe härter werden“.

In Abwesenheit des Kreisleiters Frank Rohrmann verlas Nicole Kupitz dessen Jahresbericht. Darin wurde eine Neuausrichtung der Kreischorfesten angesprochen die auf den Weg gebracht werden soll. Dem Thema „Vizechorleiter“ soll noch mehr Bedeutung beige-

messen werden. Schatzmeister Torsten Langer konnte trotz Jahresminus von fast 1 500 Euro eine zufriedenstellende Kassenlage vorlegen. Ihm wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt, dem Vorstand Entlastung erteilt.

Beitragserhöhung steht ins Haus

Angesprochen wurde zudem eine voraussichtliche Beitragserhöhung im kommenden Jahr, weil der Deutsche Chorverband noch in 2018 die Beiträge anheben wird. Bei der Delegiertentagung 2019 wird der KCV Arnsberg über die Beitragserhöhung auf Kreisebene

abstimmen.

Bei den Vorstandswahlen hieß es Wiederwahl für Klaus-Horst Meier (2. Vorsitzender), Karl-Heinz Meyer, Hermann Hieronymus und Christine Kaiser (alle Beisitzer). Für Hubert Wienecke wurde Bernhard Schmidt neuer Geschäftsführer. Hubert Wienecke stellte sich als 2. Geschäftsführer zur Verfügung, ebenso der bisherige Schatzmeister Torsten Langer, für den Hans-Joachim Krings-Grimm neu gewählt wurde. Den bisher vakanten Posten der Referentin für Frauen- und Gemischte Chöre übernahm Elvira Hillmann.